



Schnellstartanleitung 10.2

Hinweis zur Übersetzung

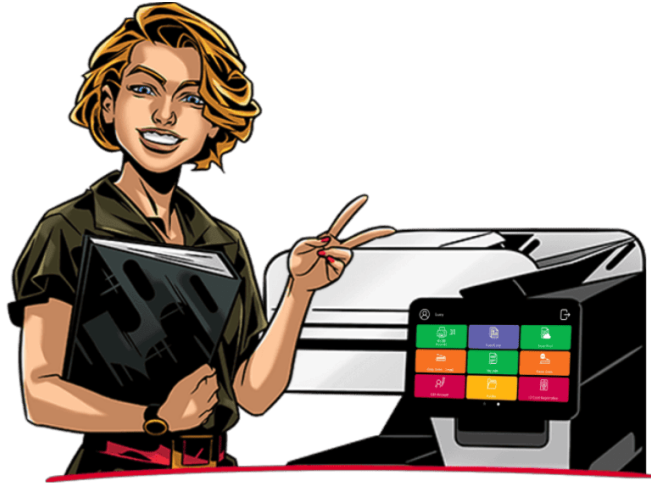
Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Bevor Sie beginnen	6
1.1	Systemvorbereitung	6
1.2	Softwareanforderungen	6
1.3	Sicherheit	6
2	Wählen Sie die richtige Lizenz	7
2.1	Holen Sie sich Ihre MyQ SMART-Lizenz.....	7
3	MyQ-Server installieren	9
3.1	Installieren Sie den MyQ Print Server	9
3.2	Easy Config ausführen.....	9
4	Zugriff auf die Webschnittstelle	12
4.1	Melden Sie sich als Admin an	12
4.2	Sprache einstellen	13
4.3	Weboberfläche – Menüübersicht.....	13
5	Schnelleinrichtung durchführen.....	18
5.1	Lizenz aktivieren	19
5.2	E-Mail-Adresse des Administrators festlegen	19
5.3	Ausgehenden SMTP-Server festlegen	20
5.4	Drucker hinzufügen	21
5.5	Benutzer hinzufügen	22
6	Direktdruck einrichten	24
6.1	Direktdruckwarteschlange erstellen.....	24
7	Pull-Druck einrichten	27
7.1	Pull-Printing verwenden	27
8	Ein Embedded Terminal einrichten	28
8.1	Erstellen eines Konfigurationsprofils	28
8.2	Anpassen einer Terminal Action.....	30
9	Benutzer-Grundlagen: Drucken und Kopieren	32
9.1	Eine MyQ-Druckwarteschlange unter Windows hinzufügen.....	32
9.2	Eine Seite drucken.....	34
9.3	Druckauftrag am Terminal freigeben.....	34
9.4	Verwenden einer Embedded Terminal Action	35
9.5	Embedded Terminal: Interaktive Demo.....	35

10	Nächste Schritte	36
10.1	Auftragsaktivität anzeigen	36
11	Geschäftskontakte	38

Verwenden Sie diese Schnellstartanleitung, um Ihren **MyQ Print Server** in wenigen Schritten in Betrieb zu nehmen.



Zunächst installieren wir den MyQ-Print Server auf einem Windows-Server und schließen die Grundkonfiguration mit dem Dienstprogramm „Easy Config“ ab. Anschließend greifen wir auf die MyQ-Weboberfläche zu und führen die Schnellkonfigurationsaufgaben durch, um Ihre Lizenz zu aktivieren, Administrator-E-Mails zu konfigurieren und Drucker und Benutzer hinzuzufügen.

Als Nächstes richten wir eine direkte Druckwarteschlange ein, um die einfachste Druckmethode zu demonstrieren. Anschließend richten wir ein Embedded Terminal ein, um sicheres Pull-Drucken zu demonstrieren und Ihnen zu zeigen, wie Sie eine Terminal Action anpassen können. In unserem Beispiel ändern wir einfach die Easy Copy-Terminal Action, um das Kopieren nur in Schwarzweiß zu ermöglichen.

Nachdem die Administratöraufgaben abgeschlossen sind, konzentrieren wir uns auf die Schritte für den Endbenutzer – wie man auf eine Warteschlange auf dem Druckserver druckt – und zeigen Ihnen, was ein Benutzer erlebt, wenn er ein Embedded MyQ-Terminal verwendet, um Druckaufträge sicher freizugeben und unsere angepasste Terminal Action zu verwenden.

1 Bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit der Installation beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihre Umgebung die grundlegenden Anforderungen für eine reibungslose Einrichtung erfüllt.

1.1 Systemvorbereitung

- **Betriebssystem:**
Windows Server 2016, 2019, 2022 oder 2025 oder Windows 10/11 (64-Bit).
Halten Sie Ihr System mit den neuesten Sicherheits- und kumulativen Patches auf dem neuesten Stand.
- **Hardware:**
Mindestens 3 physische CPU-Kerne, 6 GB RAM und 30 GB verfügbarer Festplattenspeicher.
- **Energieeinstellungen:**
Stellen Sie in **der Systemsteuerung > Hardware > Energieoptionen** Ihren Energieplan auf „**Hohe Leistung**“ ein, um eine maximale Datenbank- und Dienstleistung zu gewährleisten.
- **Berechtigungen:**
Sie müssen über **lokale Administratorrechte** auf dem Server verfügen, um MyQ installieren zu können.

1.2 Softwareanforderungen

- **.NET Runtime 8, ASP .NET Core 8 und Windows Desktop Runtime 8** (werden automatisch vom MyQ-Installationsprogramm installiert).
Wenn die Installation fehlschlägt, können Sie diese Software manuell von Microsoft installieren und die Installation erneut ausführen.
- **.NET Framework** (neueste von Microsoft empfohlene Version).
- **Webbrowser:**
Microsoft Edge (91 oder höher) wird empfohlen; Google Chrome, Firefox, Safari und Opera werden ebenfalls unterstützt.

1.3 Sicherheit

- Stellen Sie sicher, dass Ihr System das **DigiCert Global Root CA**-Zertifikat als vertrauenswürdig einstuft. Dies ist für die Lizenzaktivierung erforderlich.
- Schließen Sie den **MyQ-Anwendungsordner** von Antiviren-Scans aus, um Leistungsprobleme zu vermeiden.
- MyQ sollte **nicht auf einem Domänencontroller installiert werden**.

Wenn diese Anforderungen erfüllt sind, können Sie MyQ installieren und die Erstkonfiguration mit **Easy Config** durchführen.

2 Wählen Sie die richtige Lizenz

MyQ X ist in folgenden Editionen verfügbar:

- SMART
- ENTERPRISE
- ULTIMATE

Einzelheiten zum jeweiligen Leistungsumfang finden Sie unter <https://www.myq-solution.com/en/myq-x#myq-x-plans>.

2.1 Holen Sie sich Ihre MyQ SMART-Lizenz

Eine MyQ X SMART-Lizenz ist kostenlos erhältlich. Sie müssen sich lediglich im MyQ Community-Portal registrieren und ein Smart-Projekt erstellen.

i Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Lizenzstufen und den entsprechenden Funktionen finden Sie unter <https://www.myq-solution.com/en/myq-x#myq-x-plans>.

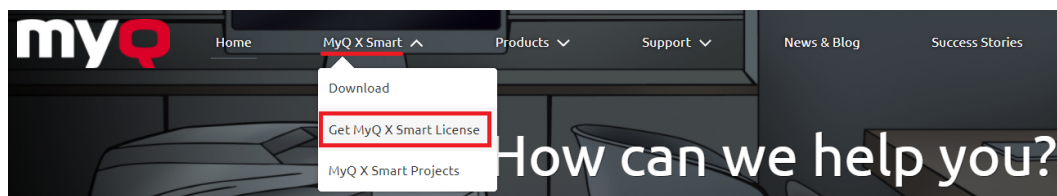
2.1.1 Registrieren Sie sich in der MyQ-Community

Um sich in der MyQ-Community zu registrieren, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Gehen Sie zur Anmeldeseite des [MyQ Community-Portals](#)¹ und klicken Sie auf „**Noch kein Mitglied?**“.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf „**Anmelden**“ und anschließend auf „Identität **bestätigen**“.
3. Sie erhalten eine Willkommens-E-Mail von MyQ und sind nun angemeldet.

2.1.2 Erhalten Sie eine MyQ X Smart-Lizenz

1. Klicken Sie im MyQ Community-Portal auf „**MyQ X Smart**“ und wählen Sie „**MyQ X Smart-Lizenz erhalten**“.



2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf „**OK**“.

1. <https://community.myq-solution.com/s/>

Get MyQ X Smart License

New Smart Project

* Project Name

* Customer Name

* Admin Contact Name

* Admin Contact Email

* Admin Contact Phone

Description

Cancel

OK

3. Ihr neues Smart-Projekt wird erstellt. Oben sehen Sie den Namen Ihres Projekts, den Lizenztyp und das Ablaufdatum. Auf der Registerkarte „**Lizenzen**“ werden Ihre aktuellen Lizenzinformationen angezeigt.

Project Test

+ Follow

License Type Smart

Expiration Date 01.01.2022

Project Details Help

This is the Smart Project. The project can be prolonged only during the last month of the current one year expiration period.

Licenses Installations

Software Licenses

Type of license Smart

Type of license	Quantity	Available	Used	New
Connected Devices	Unlimited	Unlimited	Unknown	

4. Um Ihren **Installationsschlüssel** anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte „**Installationen**“ und dann auf „**Installationsschlüssel anzeigen**“.

Licenses

Installations

Test

Installation key:

Show installation key

Show details

5. Kopieren Sie Ihren **Installationsschlüssel**.
Sie benötigen ihn nach der Installation des MyQ Print Server.

3 MyQ-Server installieren

Eine erfolgreiche Installation des Print Servers umfasst die folgenden Hauptschritte:

- Installieren Sie den Print Server
- Easy Config ausführen

3.1 Installieren Sie den MyQ Print Server

Obwohl Sie den Print Server in der Regel auf einem virtuellen Windows-Server installieren, können Sie ihn auch auf einem Windows-PC ausführen.

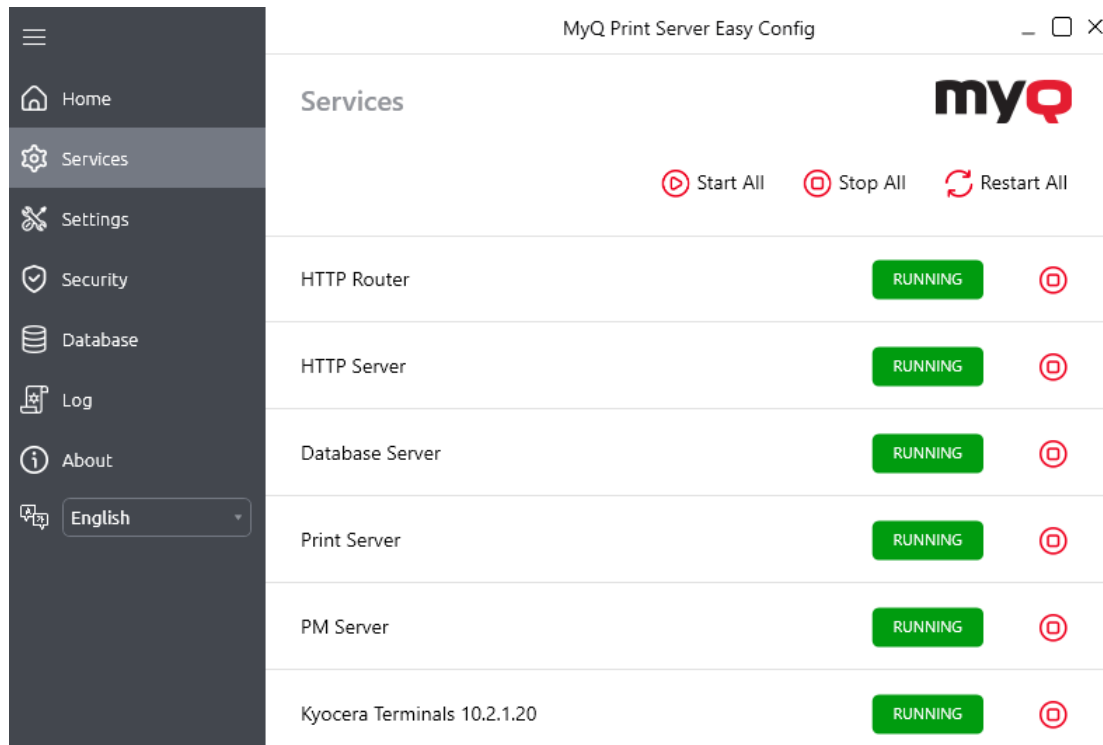
1. Gehen Sie zu „[Downloads](#)“ im [MyQ Community-Portal](#)².
2. Klicken Sie auf „**LTS**“ und laden Sie die neueste Version des **MyQ Print Server** herunter.
3. Führen Sie die ausführbare Datei aus. Das Dialogfeld „**Setup-Sprache auswählen**“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie Ihre Sprache aus und klicken Sie auf „**OK**“. Die Seite „Lizenzvereinbarung“ wird angezeigt.
5. Akzeptieren Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf „**Weiter**“. Das Dialogfeld „Zielort auswählen“ wird angezeigt.
6. Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie MyQ installieren möchten. Der Standardpfad lautet:
`C:\Program Files\MyQ\`
7. Klicken Sie auf „**Installieren**“. MyQ wird auf dem Server installiert.
8. Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“ und starten Sie Ihr System bei Bedarf neu.

3.2 Easy Config ausführen

Das Dienstprogramm „Easy Config“ hilft Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Servereinstellungen, einschließlich Ports, Datenbank-Sicherung und -Wiederherstellung, Verwaltung von Administratoranmeldedaten und mehr. Nach der Installation wird **Easy Config** beim nächsten Start Ihres Windows-Servers automatisch geöffnet. Sie können es auch bei Bedarf über das Windows-Startmenü starten.

2. <https://community.myq-solution.com/s/download-home>

Verwenden Sie Easy Config, um die Ersteinrichtung des Servers in nur wenigen Schritten abzuschließen.



3.2.1 1. Legen Sie Ihre Administratoranmeldedaten fest

Auf der Registerkarte „**Home**“:

- Legen Sie ein Passwort für das **Server-Administratorkonto** (**admin*) fest. Das **admin*-Konto verwendet dieses Passwort, um sich bei der Weboberfläche anzumelden.
- (Empfohlen) Ändern Sie das Standardkennwort für das **Datenbankadministratorkonto**.

Später können Sie diese Passwörter auf der Registerkarte „**Sicherheit**“ ändern.

Verwenden Sie das **admin*-Konto für Ihre Ersteinrichtung. Später, wenn Sie einem oder mehreren einzelnen Benutzern Administratorrechte zugewiesen haben, empfehlen wir Ihnen, das **admin*-Konto unter „**Easy Config** > **Sicherheit**“ zu deaktivieren.

3.2.2 2. Dienste überprüfen

Auf der Registerkarte „**Dienste**“:

- Überprüfen Sie, ob alle **Dienste** ausgeführt werden.

- Wenn einer davon angehalten wurde, klicken Sie auf **„Alle starten“**.

3.2.3 3. Grundeinstellungen überprüfen

Auf der Registerkarte **„Einstellungen“**:

- Überprüfen Sie die Standarddateipfade für Systemdaten und Aufträge oder ändern Sie den Speicherort bei Bedarf.
- Ändern Sie bei Bedarf die **Portkonfiguration** (der Standard-Eingangsport für die Webschnittstelle ist 443).

3.2.4 4. Einrichtung abschließen

Bei einigen Änderungen muss der MyQ-Dienst möglicherweise neu gestartet werden. Wenn alle Dienste ausgeführt werden, kehren Sie zur Registerkarte **„Startseite“** zurück und klicken Sie auf **„MyQ Web Administrator“**, um die Webschnittstelle zu öffnen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriff auf die Webschnittstelle](#) (see page 12).

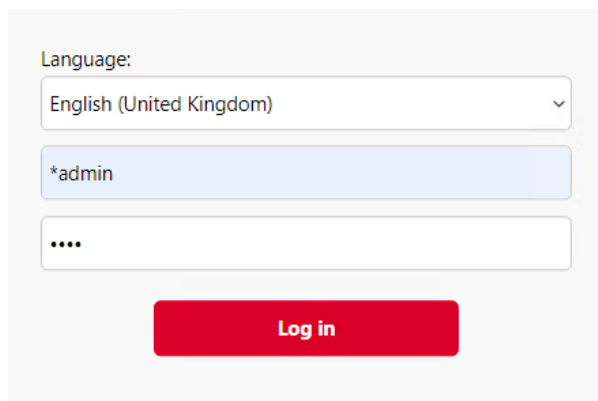
4 Zugriff auf die Webschnittstelle

Sobald Easy Config bestätigt, dass alles in Ordnung ist, können Sie die Weboberfläche nutzen.

4.1 Melden Sie sich als Admin an

1. Starten Sie die Weboberfläche. Sie können auf folgende Weise darauf zugreifen:
 - Öffnen Sie auf dem System, auf dem Sie den Print Server installiert haben, „**MyQ Web Administrator**“ über das Windows-Startmenü.
 - Öffnen Sie auf einem Computer im selben Netzwerk wie Ihr Print Server einen Webbrowser und rufen Sie folgende Adresse auf `https://<hostname>:<port>`
Ersetzen Sie `<hostname>` durch die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Servers und `<port>` durch Ihren Port.
2. Melden Sie sich als Serveradministrator (**admin*) mit dem Passwort an, das Sie in Easy Config festgelegt haben.

Die **Registerkarte „Startseite“** wird geöffnet und enthält ein Dashboard, über das Sie auf Nutzungsinformationen, Umweltdaten, das Konfigurations-Widget für die Schnellkonfiguration und vieles mehr zugreifen können.

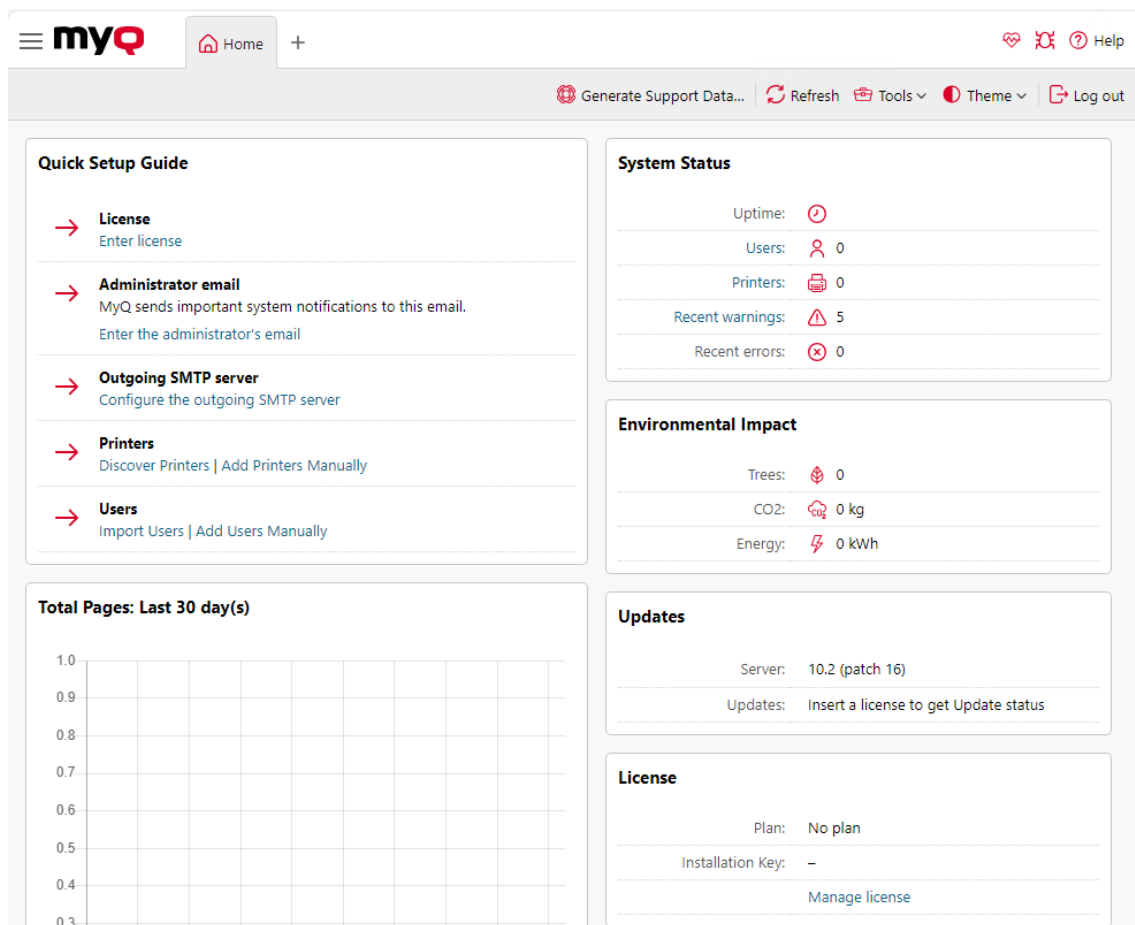


Language:
English (United Kingdom) ▼

*admin

....

Log in



4.2 Sprache einstellen

Um die Anzeigesprache der Weboberfläche zu ändern, passen Sie den Abschnitt „language-locale“ der URL an. Um beispielsweise von Englisch auf Spanisch umzuschalten, aber die US-Ländereinstellung beizubehalten, ändern Sie `/en-us/` in `/es-us/` in der URL. Eine vollständige Liste der unterstützten Sprachen finden Sie unter(10.2-de) Verfügbare Sprachen im Handbuch zum Print Server.

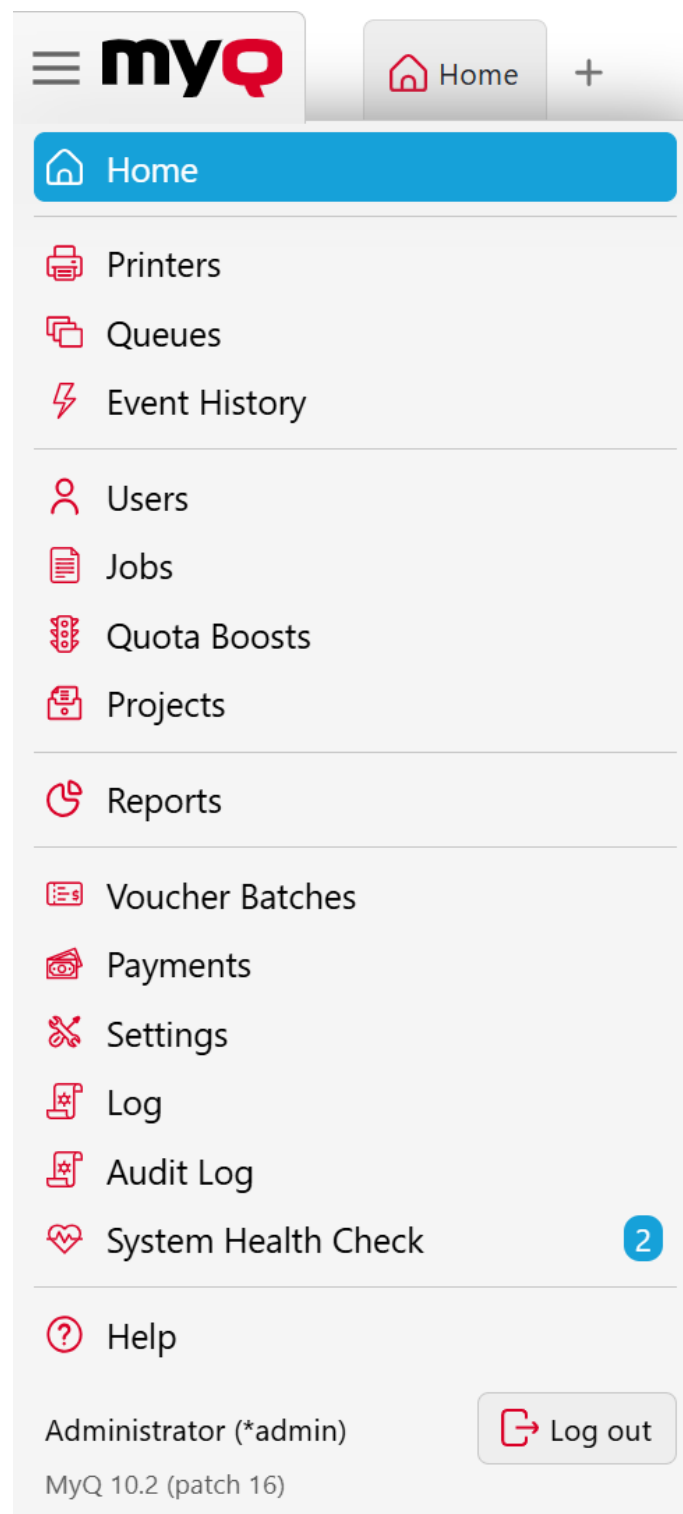
4.3 Weboberfläche – Menüübersicht

Es gibt zwei Hauptmenüs, über die Sie auf die Funktionen und Einstellungen des MyQ-Servers zugreifen können: das Hauptmenü (manchmal auch als **MyQ**-Menü bezeichnet) und das Einstellungsmenü. Wenn in diesem Handbuch von *Hauptregisterkarten* und *Einstellungsregisterkarten* die Rede ist, sind damit im Allgemeinen die Registerkarten im Hauptmenü bzw. im Einstellungsmenü gemeint.

4.3.1 Hauptmenü

Über das **Hauptmenü** gelangen Sie zu Ihrem personalisierten Start-Dashboard sowie zu Funktionen für die Verwaltung von Druckern, Warteschlangen, Benutzern, Kostenabrechnung und mehr.

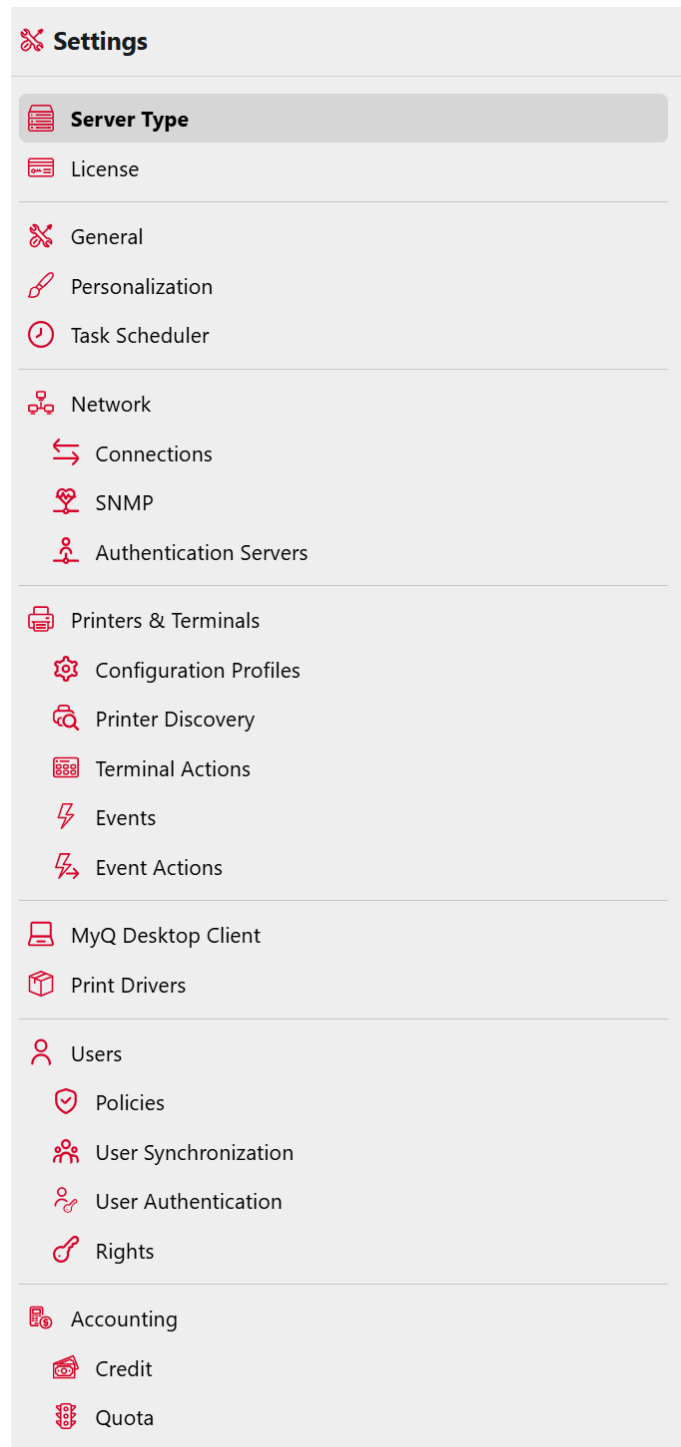
Um das Hauptmenü zu öffnen, klicken Sie auf das Logo in der oberen linken Ecke des Bildschirms.

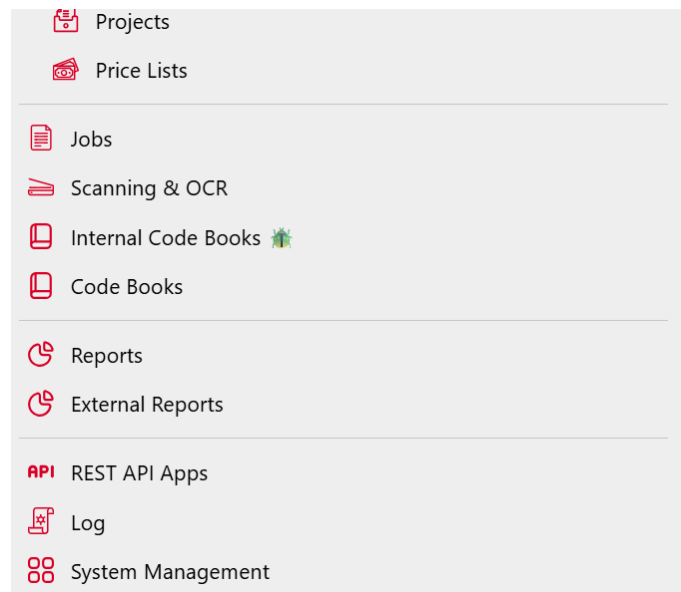


4.3.2 Einstellungsmenü

Über das **Einstellungsmenü** verwalten Sie Verbindungen und Integrationen, Endgeräte, Benutzerzugriff auf Ihr individuelles Start-Dashboard sowie Ihre Drucker, Warteschlangen, Benutzer, Abrechnung und vieles mehr.

Klicken Sie im Hauptmenü auf „**Einstellungen**“.





5 Schnelleinrichtung durchführen

Das Standardlayout **des** Start-Dashboards enthält das Widget „**Schnellstartanleitung**“, das Ihnen bei der Erledigung wichtiger Aufgaben für neue Installationen hilft.

- i** Während Sie die Schnellstartanleitung durcharbeiten, zeigt Ihr Start-Dashboard an, welche Aufgaben bereits erledigt sind und welche noch ausstehen.

Quick Setup Guide

✓

License – DONE
Manage license

✓

Administrator email – DONE
Administrator email: print_admin@acme.com
Edit

✓

Outgoing SMTP server – DONE
Edit

✓

Printers – DONE
Printers: 1
Discover Printers | Add Printers Manually

→

Users
Import Users | Add Users Manually

1 Beispiel: Durchlaufen der Schnellstartanleitung

Wenn die grundlegenden Einrichtungsaufgaben abgeschlossen sind, zeigt die Schnellstartanleitung die Meldung „Alles fertig!“ an.

Quick Setup Guide

✓

All done!

Remove

5.1 Lizenz aktivieren

Um alle Funktionen von MyQ nutzen zu können, geben Sie Ihren Schlüssel ein und aktivieren Sie Ihre Installation.

1. Klicken Sie im Widget der **Schnellstartanleitung** auf „**Lizenz eingeben**“. Die Registerkarte „Lizenzeinstellungen“ wird geöffnet.
2. Geben Sie Ihre Unternehmens- und Kontaktdaten sowie Ihren Installationsschlüssel ein und klicken Sie auf „**Installation aktivieren**“.
3. Klicken Sie im angezeigten Bestätigungsdiaologfeld auf „**Aktivieren**“.

Auf der Registerkarte „**Lizenzeinstellungen**“ werden nun Informationen wie Ihr Lizenzplan, das Ablaufdatum, der Lizenzschlüssel und die Anzahl der aktivierten Embedded Terminals angezeigt.

The screenshot shows a web form titled "License" with a sub-header "Information About Installation". Below this, a link states: "To get MyQ SMART license for free register at [MyQ Community portal](#)". The form contains several input fields, each with a red asterisk indicating it is required:

- Company: *
- Person: *
- Address: *
- Country: * (with a dropdown arrow)
- Email: *
- Phone: *
- Installation Key: *

Below the "Installation Key" field, there is a link: [How to get a development license](#). At the bottom of the form is a red button with a play icon and the text "Activate Installation".

Legen Sie als Nächstes die E-Mail-Adresse des Administrators fest.

5.2 E-Mail-Adresse des Administrators festlegen

Um automatisch System-E-Mails wie Warnungen zum Speicherplatz und Benachrichtigungen zum Ablauf der Lizenz zu erhalten, legen Sie die E-Mail-Adresse des Administrators fest.

1. Klicken Sie im Widget **„Schnellstartanleitung“** auf **„E-Mail-Adresse des Administrators eingeben“**. Die Registerkarte **„Allgemeine Einstellungen“** wird geöffnet.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein und klicken Sie auf **„Speichern“**.

General

Administrator email: *
MyQ sends important system notifications to this email

Time zone: * London (UTC)
All MyQ services must be restarted if the system time zone has changed

Default language: * English (United Kingdom)
Default language is used 1) when user has no language set 2) for naming built-in users, groups, queues and other objects 3) for default text of email notifications

Additional languages:
Additional languages are used for custom fields

Currency:
3-letter currency code

Number of digits after the decimal point:

Column delimiter in CSV: * ;

Geben Sie als Nächstes die Details Ihres SMTP-Servers für ausgehende E-Mails ein, damit Print Server E-Mails senden kann.

5.3 Ausgehenden SMTP-Server festlegen

Damit der MyQ-Server E-Mails senden kann, müssen Sie Ihre SMTP-Serverinformationen in den Netzwerkeinstellungen eingeben.

1. Klicken Sie im Widget **„Schnellstartanleitung“** auf **„Ausgehenden SMTP-Server konfigurieren“**. Die Registerkarte **„Netzwerkeinstellungen“** wird geöffnet.
2. Wählen Sie im Abschnitt **„Ausgehender SMTP-Server“** Ihren Servertyp aus und geben Sie Ihre SMTP-Serverdaten ein. Klicken Sie auf **„Testen“**, um zu überprüfen, ob die Verbindung funktioniert.

Outgoing SMTP server

Type: ☒ Classic SMTP Server
☐ Microsoft Exchange Online
☐ Gmail

Server: *

Port: * 25

Security: Prefer StartTLS

Validate certificate: ☐

User:

Password:

Sender email: *

Test

Fügen Sie als Nächstes Drucker und Benutzer hinzu.

5.4 Drucker hinzufügen

Für diese Schnellstartanleitung fügen wir Drucker manuell hinzu. Bei einer Bereitstellung im Produktionsmaßstab würden Sie jedoch eine Druckererkennung erstellen, um mehrere Drucker zu erkennen und hinzuzufügen.

5.4.1 Drucker hinzufügen und aktivieren

1. Gehen Sie zu „MyQ > Drucker“ und klicken Sie auf „Drucker hinzufügen“.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld „Adresse“ ein. Diese Informationen finden Sie in der Regel in den Netzwerkeinstellungen auf dem Bedienfeld des Geräts.
3. (Optional) Geben Sie den Standort des Druckers an.
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen+“, um Ihre Änderungen zu speichern. Der Drucker wird nun in Ihrer Druckerliste mit dem Status „Inaktiv“ angezeigt.
5. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus und gehen Sie zu „Aktionen“ > „Aktivieren“. Der Druckerstatus ändert sich von „Inaktiv“ zu „Bereit“.

In unserem Beispiel haben wir zwei Drucker hinzugefügt und aktiviert:

- HQ Kyocera in der Marketingabteilung. Dies ist unser Gerät für den Direktdruck.

- HQ Epson in der Personalabteilung. Dieses Gerät wird für sicheres Pull-Printing und MyQ-Terminal-Aktionen verwendet.

Status	Issues	Name	Location	Model	Active configuration profile	IP address	Serial number	Terminal	C	M	Y	K	B&W prints	Color prints	B&W cop...	Color cop...
Ready		HQ Kyocera	Marketing Dept	ECOSYS P8060cdn	No terminal				52%	55%	43%	59%	12,466	15,323	0	0
Ready	Marker: Waste ink receptacle almost full [-1]	HQ Epson	HR Dept	EPSON AM-C4000 Series	No terminal				4%	7%	3%	67%	6,570	2,090	152	49

5.5 Benutzer hinzufügen

Für diese Schnellstartanleitung fügen wir einfach einen Benutzer manuell hinzu. Bei einer Bereitstellung im Produktionsmaßstab würde die Benutzersynchronisierung jedoch in das Benutzerverzeichnis der Organisation integriert und automatisiert werden. Der Server unterstützt den Import aus LDAP, CSV und Microsoft Entra ID.

1. Klicken Sie im Widget „Schnelleinrichtung“ auf **„Benutzer manuell hinzufügen“**. Die Registerkarte **„Benutzer“** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **„Benutzer hinzufügen“**.
3. Geben Sie einen **Benutzernamen** und **den vollständigen Namen** für den Benutzer an.
4. Geben Sie eine eindeutige numerische **PIN** für den Benutzer ein oder klicken Sie auf **„PIN generieren“**.
5. Klicken Sie auf **„+ Hinzufügen“**.

Tim Canterbury Actions

General Groups Queues Delegates

User name: * timcan

Full name: * Tim Canterbury

Aliases: canterbury ✕
administrator ✕

+ Add

Cards: + Add

PIN: 445566 Persistent ✕

+ Add + Generate PIN

Email:
 Alternate email: ⊕ Add
 Phone:
 Personal number:
 Default language: [empty] ▼
 Department:
 User's storage:
Folder for storing user's documents

Use authentication server: ☐
 Authentication server: None

Notes:
 Synchronization source:

✓ Save Cancel

In unserem Beispiel haben wir Tim Canterbury hinzugefügt. Da Tim auch unter dem Windows-Domänenbenutzernamen „Administrator“ arbeitet, fügen wir diesen ebenfalls als Alias hinzu.

6 Direktdruck einrichten

Nachdem Ihr Print Server eingerichtet ist, richten wir nun die einfachste Druckmethode ein, nämlich eine Direktdruckwarteschlange.

Einer Direktdruckwarteschlange kann nur ein Druckgerät zugewiesen werden, was sie zu einer geeigneten Lösung für kleine Teams macht, die sich ein Druckgerät in einer vertrauenswürdigen Umgebung teilen.

 Mit Direktdruck werden Dokumente sofort gedruckt, ohne dass eine Benutzerauthentifizierung auf dem Gerät erforderlich ist. Verwenden Sie den Direktdruck nur in vertrauenswürdigen Umgebungen. Verwenden Sie für sicheres Drucken eine andere Methode, z. B. Pull-Druck.

6.1 Direktdruckwarteschlange erstellen

In diesem Beispiel erstellen wir eine Direktdruckwarteschlange, die auf dem Kyocera-Gerät druckt, das wir während der Schnellkonfiguration hinzugefügt haben, und wir konfigurieren diese Warteschlange so, dass nur in Schwarzweiß gedruckt wird.

1. Melden Sie sich bei der **Webschnittstelle** an und gehen Sie zu „**Warteschlangen**“.
Die Registerkarte „**Warteschlangen**“ wird geöffnet und zeigt mehrere standardmäßig erstellte Warteschlangen an.
2. Klicken Sie auf „**Warteschlange hinzufügen**“.
3. Legen Sie einen Namen für Ihre Warteschlange fest. In unserem Beispiel nennen wir die Warteschlange „*Shared_Direct*“.
4. Wählen Sie unter „**Typ**“ die Option „*Direkt*“ aus.
5. Gehen Sie zu „**Richtlinien**“ und setzen Sie „**Farbe**“ auf „*Monochrom erzwingen*“ und klicken Sie auf „**Speichern**“.
6. Gehen Sie zur Registerkarte „**Drucker**“ und klicken Sie auf „**+ Hinzufügen**“.
7. Wählen Sie einen Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf „**Speichern**“.
8. (Optional) Um anzuzeigen, welche Benutzer und Gruppen diese Warteschlange verwenden können, klicken Sie auf „**Rechte**“.
Die Gruppe „Alle Benutzer“ wird standardmäßig einer neuen Direktwarteschlange zugewiesen.

Shared_Direct [X]

General Job Receiving MyQ Desktop Client Job Processing Printers Rights

Queue

Name: *
 [a-Z] [0-9] . - _ ' ' \$ { }
 Use this name also as the queue name in the LPR port settings in the print driver
 Only 32 character long name is allowed by Windows driver

Type: * ☒ Direct
☐ Tandem
☐ Pull Print
☐ Delegated printing

Priority:

Output to Printer

Protocol: *

Port: *

Use Fiery if available: ☒

Policies

Final job settings are a combination of user policies, queue policies, and changes made on the embedded terminal.

Keep job for reprint:

Color: *

Duplex: *

Staple: *

Punch: *

Toner saving: *

2 Beispiel: Erstellen einer Direktdruckwarteschlange.

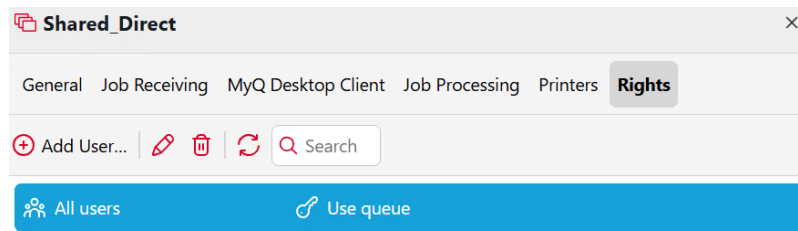
Shared_Direct [X]

General Job Receiving MyQ Desktop Client Job Processing **Printers** Rights

+ Add - Remove

Name	Details
HQ Kyocera	Marketing Dept • ECOSYS P8060cdn •

3 Beispiel: Drucker wird zur Warteschlange hinzugefügt



4 Beispiel: Alle Benutzer werden zur Warteschlange hinzugefügt

Die Direktwarteschlange ist nun auf dem Server eingerichtet. Informationen zum Drucken in eine Warteschlange von einem Client-Computer finden Sie [Benutzer-Grundlagen: Drucken und Kopieren](#) (see page 32) unter Direktdruck einrichten.

7 Pull-Druck einrichten

Mit Pull-Printing können Benutzer einen Druckauftrag an eine Warteschlange senden, der mehrere Drucker zugewiesen sind. Um das Dokument zu erhalten, muss sich der Benutzer lediglich am MyQ-Terminal des Druckers authentifizieren und den Auftrag freigeben.

7.1 Pull-Printing verwenden

Um Pull-Printing zu verwenden, benötigen Sie eine Warteschlange vom Typ „Pull Print“, die Druckern zugewiesen ist, die über das MyQ-Terminal verfügen. Wir können die **Standard** Warteschlange, die während der Installation automatisch erstellt wird. Diese Pull-Druckwarteschlange verfügt über die Gruppen *alle Drucker* und *alle Benutzer* bereits zugewiesen.

1. **Ein Embedded Terminal einrichten** (see page 28)

Installieren und konfigurieren Sie das MyQ Embedded Terminal auf jedem Gerät, das Sie der Pull-Print-Warteschlange zuweisen möchten.

2. **Hinzufügen einer MyQ-Druckwarteschlange unter Windows**

Erstellen Sie auf jedem Client-Computer einen lokalen Druckeranschluss, der mit dem folgenden Attribut konfiguriert ist: **Standard** Warteschlangenname und die MyQ-Server-Einstellungen.

8 Ein Embedded Terminal einrichten

Um sicheres Pull-Printing, benutzerdefinierte Aktionen, Scan-Workflows und vieles mehr zu ermöglichen, verwenden Sie ein MyQ Embedded Terminal.

 Diese Funktionen sind für den MyQ X Enterprise-Lizenzplan und höher verfügbar.

Laden Sie zunächst ein Terminalpaket vom MyQ Community-Portal herunter. In diesem Beispiel verwenden wir das Paket `MyQ Epson Terminal 10.2.0.342.pkg`.

Anschließend müssen wir ein Konfigurationsprofil erstellen und es mit dem HQ Epson-Drucker verknüpfen, den wir während der Schnellkonfiguration hinzugefügt haben. Zuletzt müssen wir den Drucker neu aktivieren, um die neue Konfiguration anzuwenden.

8.1 Erstellen eines Konfigurationsprofils

Ein Konfigurationsprofil definiert die verfügbare MyQ-Software, Funktionen und Parameter auf dem Gerät. Mit Konfigurationsprofilen können Sie eine Reihe von Einstellungen festlegen, darunter eine Preisliste, den Terminaltyp, die Zeitüberschreitung für den Panel-Leerlauf, Anmeldemethoden und vieles mehr. In diesem Beispiel konfigurieren wir einfach das Embedded Terminal Paket und aktivieren die einfache PIN-Anmeldung.

1. Gehen Sie zu **MyQ > Einstellungen > Konfigurationsprofil**.
2. Klicken Sie auf **+Hinzufügen**, um ein neues Profil zu erstellen, und geben Sie einen Namen für das Profil an. In unserem Beispiel verwenden wir Epson Fleet.
3. Geben Sie unter **„Drucker-Anmeldedaten“** den Benutzernamen und das Passwort des Administrators für das Gerät ein. Klicken Sie auf **„+Hinzufügen“**, um das Profil zu speichern.

Configuration Profile: Epson Fleet [X]

General | Terminal | Printers

Name: *

Price List:

Fax module: ☐

Printer Credentials

These credentials are used to configure the printer. You can override these defaults in the properties of each printer.

Administrator user name:

Administrator password:

Use device serial number as administrator password: ☐

Network

4. Legen Sie auf der Registerkarte „**Terminal**“ den **Terminaltyp** auf „*Eingebettet*“ fest.
5. Klicken Sie auf „**Terminalpaket installieren**“, navigieren Sie zu der `.pkg` Datei, die Sie heruntergeladen haben, und klicken Sie auf „**OK**“. Das Terminalpaket wird im Hintergrund installiert.

Configuration Profile: Epson Fleet

General **Terminal** Printers

Terminal type: * Embedded
[Install terminal package](#)

Login methods: * ☒ Simple
☒ PIN
☐ ID Card
☐ User name and password/PIN
☐ ID Card and PIN
☐ ID Card and password/PIN

Copier operation panel idle time: * 90 seconds

Automatic configuration: ☒
 Automatically configure the device and install the terminal during printer activation. If unchecked, you must do the manually.

Set MyQ as device ☐
 SMTP server: When enabled, email communication from the device is via the MyQ server. This might be required for some functionality such as Scan to Me from the native device.

> **Guest Account**

> **Kyocera**

✓ Save Cancel

6. Klicken Sie auf der Registerkarte **„Drucker“** auf **„Hinzufügen“** und wählen Sie einen Drucker aus, der zum Profil hinzugefügt werden soll. In diesem Beispiel verwenden wir das Epson-Gerät, das wir in der Schnellkonfiguration hinzugefügt haben.
7. Klicken Sie auf **„Speichern“**.
8. Da der Drucker bereits ohne Terminal aktiviert wurde, müssen wir ihn nun erneut aktivieren. Klicken Sie auf **„OK“**, um die erneute Aktivierung zu bestätigen.

8.2 Anpassen einer Terminal Action

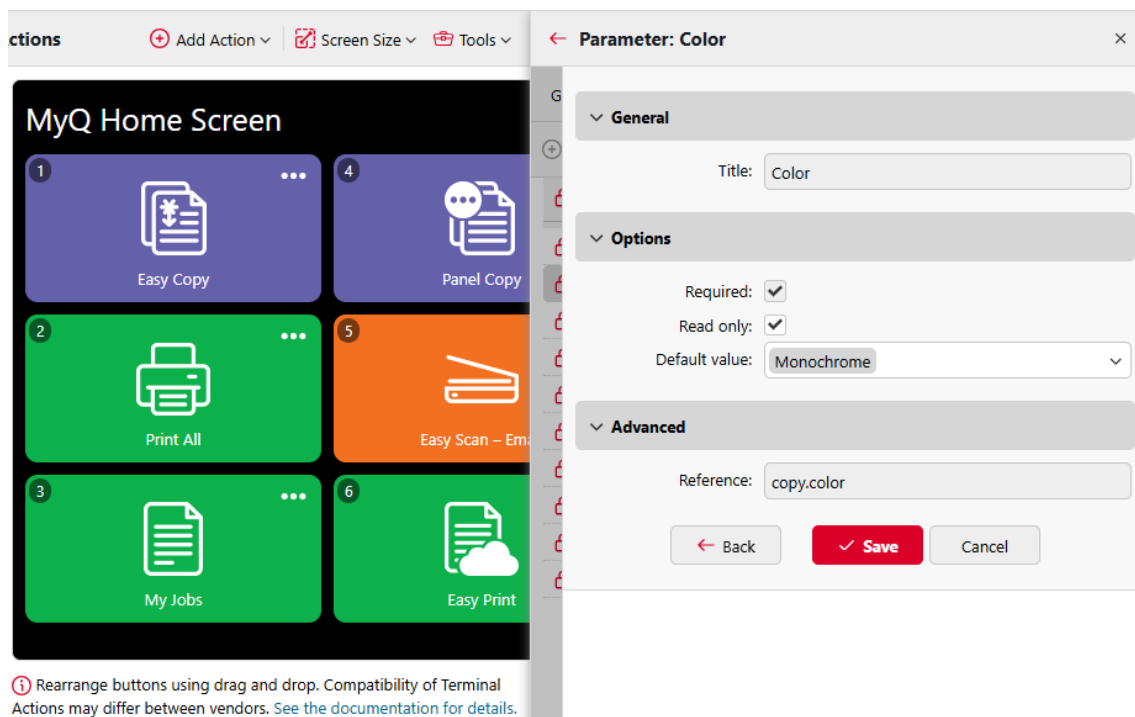
Sobald der Drucker mit dem Embedded Terminal aktiviert wurde, stehen auf dem Gerät neue Aktionen zur Verfügung. In diesem Beispiel wird gezeigt, wie Sie die **Easy Copy**-Aktion so anpassen, dass nur monochromes Kopieren zulässig ist.

1. Gehen Sie zu **MyQ > Einstellungen > Terminal Action**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aktion **„Easy Copy“** und wählen Sie **„Bearbeiten“**.

Wenn die Aktion „**Easy Copy**“ nicht vorhanden ist, können Sie sie hinzufügen, indem Sie zu „**Aktion hinzufügen > Kopieren > Easy Copy**“ gehen.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte „**Parameter**“ den Parameter „**Farbe**“ aus und klicken Sie auf „**Bearbeiten**“.
4. Stellen Sie unter „**Optionen**“ sicher, dass „**Nur Lesen**“ *aktiviert* ist, und setzen Sie den **Standardwert** auf „*Monochrome*“.
5. Klicken Sie auf „**Speichern**“.

Die neue Aktion wird sofort in der Terminalvorschau angezeigt.



9 Benutzer-Grundlagen: Drucken und Kopieren

Nachdem unsere Warteschlangen nun definiert und konfiguriert sind, sehen wir uns die grundlegenden Aktionen an, die Ihre Benutzer ausführen müssen, um von Windows aus auf einem MyQ-konfigurierten Gerät zu drucken. Ein Benutzer benötigt:

- Den Hostnamen oder die IP-Adresse des MyQ-Print Servers
- Den Namen der Warteschlange für den Druck
- seine PIN für die Anmeldung am Terminal

9.1 Eine MyQ-Druckwarteschlange unter Windows hinzufügen

Befolgen Sie diese Anleitung, um eine MyQ-Warteschlange als lokalen Drucker auf einem Windows-Arbeitsplatz hinzuzufügen. Sie fügen manuell einen lokalen Drucker hinzu, mit einer benutzerdefinierten Portkonfiguration, die auf die Warteschlange auf Ihrem Print Server verweist.

1. Gehen Sie auf Ihrem Windows-Computer zu „**Einstellungen**“ > „**Bluetooth und Dienste**“ > „**Drucker und Scanner**“ und klicken Sie auf „**Gerät hinzufügen**“.
Ihr System sucht nach verfügbaren Geräten. Scrollen Sie nach kurzer Zeit nach unten und klicken Sie auf „**Neues Gerät manuell hinzufügen**“.
2. Wählen Sie „**Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen**“ und klicken Sie auf „**Weiter**“.
3. Wählen Sie im Schritt „**Druckeranschluss auswählen**“ die Option „*Neuen Anschluss erstellen*“ und wählen Sie als Anschlusstyp „*Standard-TCP/IP*“. Klicken Sie auf „**Weiter**“.
4. Geben Sie im Schritt „**Geben Sie einen Drucker-Hostnamen ein**“ den Hostnamen oder die IP-Adresse Ihres Print Servers ein und vergeben Sie einen Namen zur Identifizierung des Anschlusses.
Ihr System versucht, den Anschluss zu erkennen. Der Bildschirm „**Zusätzliche Anschlussinformationen erforderlich**“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie unter „**Gerätetyp**“ die Option „*Benutzerdefiniert*“ aus und klicken Sie auf „**Einstellungen...**“. Das Dialogfeld zur Anschlusskonfiguration wird angezeigt.
6. Füllen Sie diese Felder mit den angezeigten Werten aus (einige Werte sind möglicherweise bereits vorausgefüllt) und klicken Sie auf „**Weiter**“:

- **Portname:** Geben Sie einen Namen ein, der den Port identifiziert.
- **Druckername oder IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Print Servers ein.
- **Protokoll:** Wählen Sie „LPR“
- **LPR-Einstellungen:**
 - **Warteschlangenname:**
Geben Sie den Namen der MyQ-Warteschlange ein, auf die dieser Drucker verweisen soll (Groß- und Kleinschreibung beachten).
 - **LPR-Bytezählung aktiviert:** *aktiviert*

Configure Standard TCP/IP Port Monitor

Port Settings

Port Name: Print Server

Printer Name or IP Address: 10.0.0.99

Protocol

☐ Raw ☒ LPR

Raw Settings

Port Number: 9100

LPR Settings

Queue Name: Default

☒ LPR Byte Counting Enabled

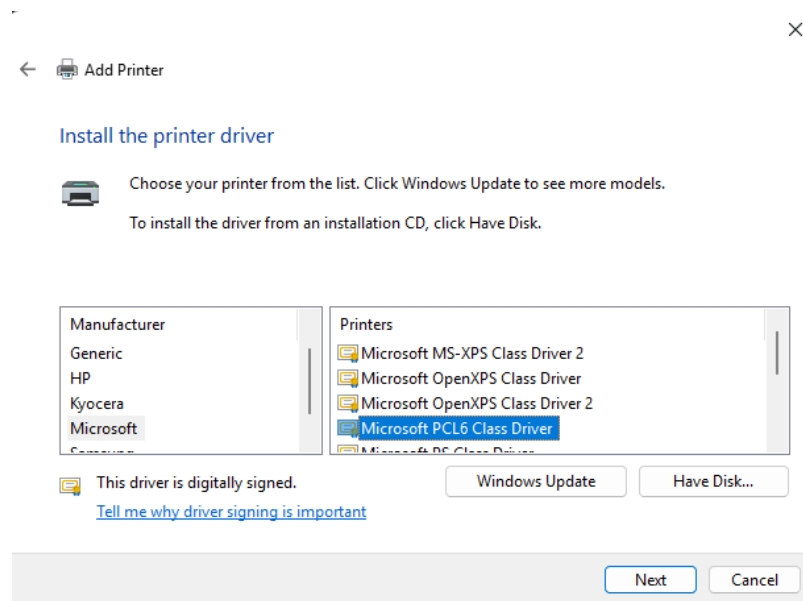
☐ SNMP Status Enabled

Community Name: public

SNMP Device Index: 1

OK Cancel

7. Anschließend installiert Ihr System einen Treiber für den Drucker. Für dieses Schnellstart-Beispiel verwenden wir den **Microsoft PCL6-Klassentreiber**.



8. Um den Assistenten abzuschließen, geben Sie dem Drucker einen Namen und wählen Sie „Diesen Drucker nicht freigeben“.
9. (Optional) Aktivieren Sie „Testseite drucken“, um die Einrichtung zu überprüfen.
10. Klicken Sie auf **„Fertig stellen“**.

9.2 Eine Seite drucken

Gehen Sie auf Ihrem Windows-Computer zu **„Einstellungen“ > „Bluetooth und Geräte“ > „Drucker und Scanner“**. Öffnen Sie das Gerät, das Sie unter **„MyQ-Druckwarteschlange unter Windows hinzufügen“** hinzugefügt haben, und wählen Sie **„Testseite drucken“** aus. Wenn Sie alles korrekt konfiguriert haben, wird ein Testdruckauftrag an die Warteschlange auf dem Server gesendet.

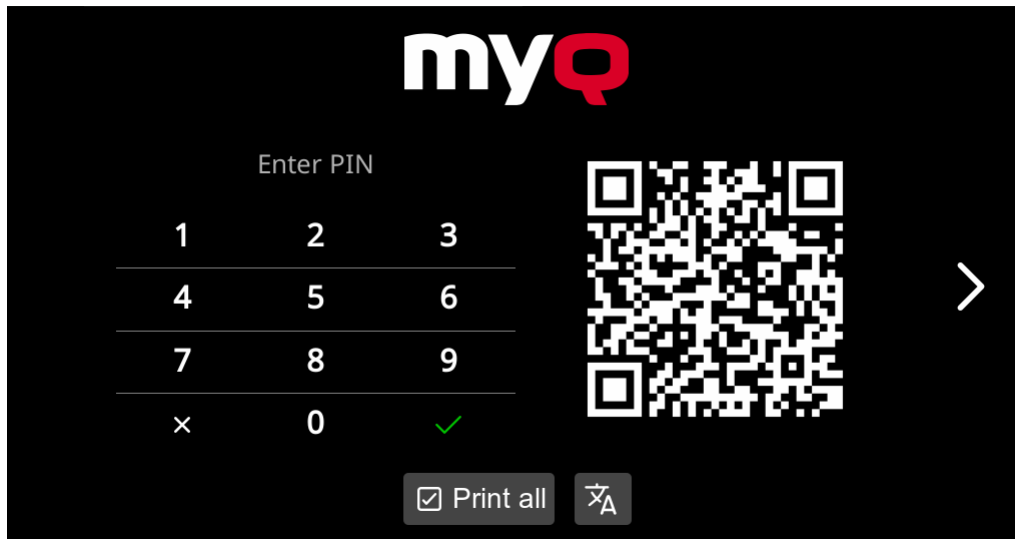
Wenn Sie eine Direktdruck-Warteschlange verwenden, wird die Seite sofort vom Drucker ausgegeben.

Wenn Sie eine Pull Print-Warteschlange verwenden, können Sie den Job auf jedem Drucker freigeben, der der Warteschlange zugewiesen ist.

9.3 Druckauftrag am Terminal freigeben

Wenn Sie alles korrekt konfiguriert haben, kann der Benutzer zu einem beliebigen aktivierten Gerät mit Embedded Terminal gehen und sich mit seiner PIN anmelden.

- ✓ Auf dem Anmeldebildschirm können Benutzer außerdem die Sprache für ihre Terminalsitzung auswählen.



Um Ihre Druckaufträge freizugeben, tippen Sie auf „**Alle drucken**“.

9.4 Verwenden einer Embedded Terminal Action

Lassen Sie uns überprüfen, ob die von uns konfigurierte benutzerdefinierte „Easy Copy“-Funktion funktioniert.

Legen Sie ein Farbdokument auf das Vorlagenglas und tippen Sie auf die Aktion „Easy Copy“. Wenn alles korrekt konfiguriert ist, beginnt das Gerät sofort mit dem Kopieren in Schwarzweiß.

9.5 Embedded Terminal: Interaktive Demo

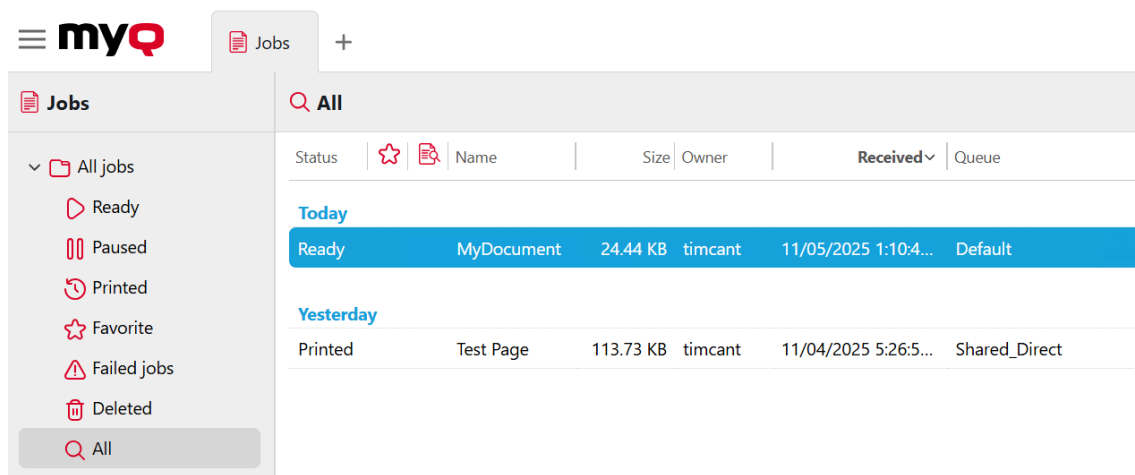
For an interactive showcase to see what it's like to use a MyQ embedded terminal, go to <https://terminal.myq-solution.com/login?modules=pgm>.

10 Nächste Schritte

Herzlichen Glückwunsch! Hoffentlich haben Sie die Einrichtung von MyQ abgeschlossen und Ihre ersten Aufträge gedruckt. Ihr Server läuft, die Geräte sind angeschlossen und aktiviert, die Warteschlangen sind zugewiesen und Ihr Server hat bereits einige Aktivitäten verzeichnet.

10.1 Auftragsaktivität anzeigen

Um den Auftragsverlauf anzuzeigen, gehen Sie zu **MyQ > Aufträge** und klicken Sie auf **Alle**.



The screenshot shows the MyQ Jobs interface. On the left is a sidebar with a 'Jobs' menu and a list of job categories: All jobs, Ready, Paused, Printed, Favorite, Failed jobs, Deleted, and All. The main area displays a table of jobs under the 'All' filter. The table has columns for Status, Name, Size, Owner, Received, and Queue. There are two sections: 'Today' and 'Yesterday'. The 'Today' section shows a 'Ready' job named 'MyDocument' (24.44 KB, owner 'timcant', received '11/05/2025 1:10:4...', queue 'Default'). The 'Yesterday' section shows a 'Printed' job named 'Test Page' (113.73 KB, owner 'timcant', received '11/04/2025 5:26:5...', queue 'Shared_Direct').

Status	Name	Size	Owner	Received	Queue
Today					
Ready	MyDocument	24.44 KB	timcant	11/05/2025 1:10:4...	Default
Yesterday					
Printed	Test Page	113.73 KB	timcant	11/04/2025 5:26:5...	Shared_Direct

5 Beispiel: Alle Aufträge

Jetzt können Sie:

- Integration mit Ihren Authentifizierungsdiensten und Automatisierung des Benutzerimports und der Synchronisierung.
- Fügen Sie mehrere Geräte mit automatischer Druckererkennung hinzu.
- **Druckauftrags- und Benutzerrichtlinien** implementieren.
- Verwenden Sie Abrechnungsfunktionen wie **Guthaben, Kontingente und Projekte**, um die Nutzung und Kosten zu verwalten.
- Integration mit **Zahlungsanbietern**, damit Benutzer ihr Guthaben aufladen können.
- Aktivieren Sie **Benutzerspeicher** im lokalen Netzwerk und in der Cloud für das Scannen und Drucken.
- Legen Sie **Ereignisbenachrichtigungen** fest, um den Gerätestatus zu überwachen.
- Konfigurieren Sie **erweiterte Scan-Workflows** oder **mobiles Drucken**.



Weitere Informationen:

- Bewährte Verfahren für die Planung und den Betrieb Ihrer Druckverwaltungsumgebung finden Sie im Bereitstellungshandbuch.
- Ausführliche Informationen zur Implementierung von Funktionen wie Abrechnung, Erkennung, Benutzersynchronisierung, Benutzerspeicher in der Cloud und mehr finden Sie im Leitfaden [zum³ Print Server⁴](#).

3. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/>

4. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/>

11 Geschäftskontakte

MyQ® Hersteller	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen C 29842 eingetragen (im Folgenden als „MyQ®“ bezeichnet).
Geschäftsinformationen	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ⁵
Technischer Support	support@myq-solution.com ⁶

5. <mailto:info@myq-solution.com>

6. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWARE-KOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCK-LÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder von Teilen davon sowie von urheberrechtlich geschützten Inhalten ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® ist nicht verantwortlich für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich seiner Vollständigkeit, Aktualität und kommerziellen Verwertbarkeit. Alle hier veröffentlichten Materialien dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist nicht verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen oder bekannt zu geben, und ist nicht dafür verantwortlich, dass die derzeit veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Marken	„MyQ®“, einschließlich seiner Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Verwendung von Marken von MyQ®, einschließlich seiner Logos, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® Company ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

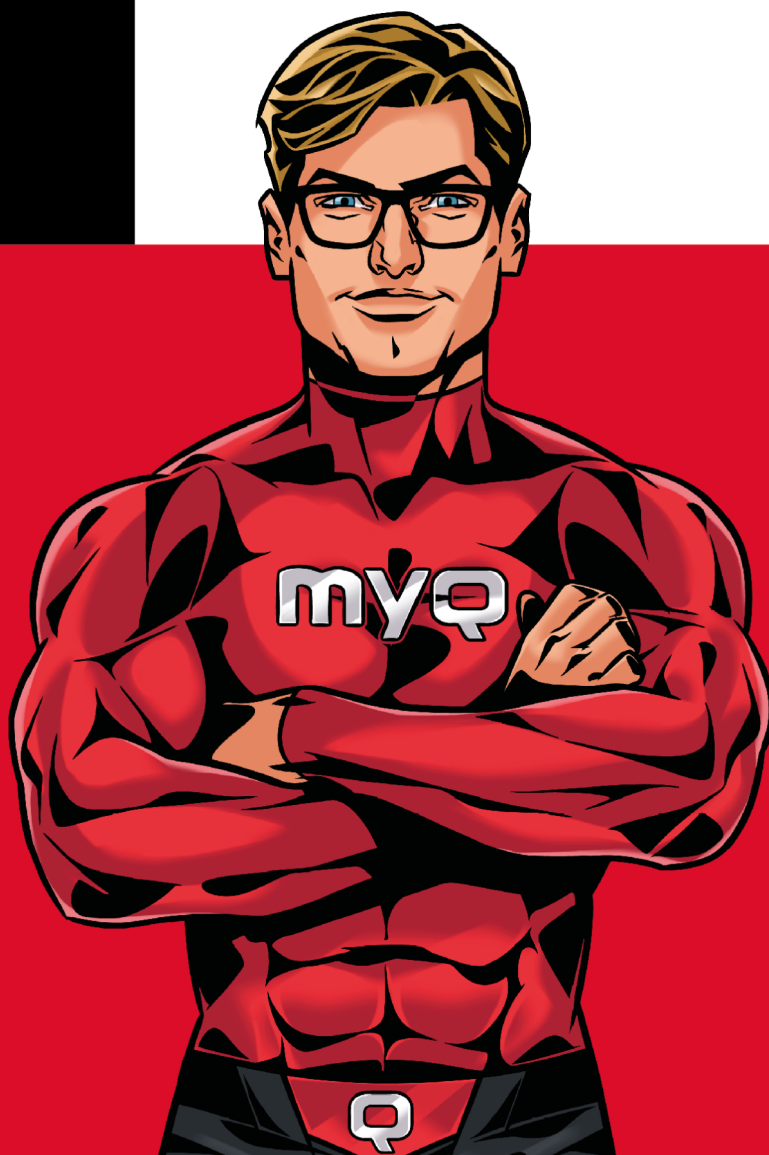
Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

